

## **Dokumentation des bundesweiten Netzwerktreffens**

### **Beratung zum Persönlichen Budget**

*2. Tag, 16.11.2019*

#### **Podiumsdiskussion**

*Teilnehmer:*

- Ralf Thalacker, Leitung Eingliederungshilfe Landkreis Northeim
- Bilal Kir, Budgetberater und Budgetnehmer
- Marcus Lippe, ambulante Dienste e.V., Vorstand der BAG PB

#### **Bilal Kir, was ist Beratungsalltag zum Thema Persönliches Budget?**

- Beratungs-Unterstützung bei den Themen die von Betroffenen und Angehörigen gewünscht sind.
- Entlastung von Familienangehörigen
- Hilfe bei der Abnabelung von erwachsenen Kindern mit Behinderung, Loslassungsprozess unterstützen

#### **Herr Thalacker, leitet die Eingliederungshilfe in einer Region mit 135.000 Einwohnern**

- in dem Flächenlandkreis gibt es 30 Persönliche Budgets, davon 13 Budgets für Arbeit.
- es ist ein s ist schwierig Assistenzkräfte zu bekommen
- der Nutzer hat jetzt auch die Möglichkeit die Mitarbeiter der EUTB mit einbinden.

#### **Marcus Lippe, wann wird Herr Lippe als Anwalt kontaktiert?**

- Meistens kommen Anwälte erst ins Spiel wenn Probleme da sind
- Informationsweitergabe an die Kostenträger ist wichtig
- Kommunikation ist wichtig, gerade am Anfang.

Herr Thalacker, \_scheuen Sie sich nicht vor einer Klage! Kann auch im Eilverfahren vor dem Sozialgericht entschieden werden Hat den Vorteil dass der Maßnahme-Beginn finanziert werden kann.

Bilal Kir, wie sieht eine Klage bei dem Thema Beratung aus? Er rät rechtliche Schritte einzuleiten. (Durchschnitt eines Prozesses 7-9 Monate: Gefährdung der eigenen Existenz)

Marcus Lippe, \_Sinnvoll für die schnellerer Bewilligung von PB.s wären z.B. Schulungen für Kostenträger /Richter Mitarbeiter haben oft großen Respekt vor PB. Bessere Schulungen geben Sicherheit und Kompetenz. § 13 SGB XII ist neu auszulegen :Inhaltsveränderung durch UN BRK

Herr Thalacker, vor großen Budgets haben Mitarbeiter des Sozialamtes oft Ängste und Unwissenheit, es dauert manchmal 5-6 Wochen zur Abarbeitung und Denkweise! Die Fristen des SGB IX werden deshalb oft nicht eingehalten. Lösung, miteinander ins Gespräch zu gehen und kompetente Rechtsbeistände kontaktieren.

### **Diskussion mit Publikum:**

#### **Ihre Erfahrung mit dem Persönlichen Budget?**

- Arbeitsagentur hat Weisung zum Persönlichen Budget, Lernbehinderte Jugendliche müssen anders unterstützt werden.
- Problem mit der Deutschen Rentenversicherung bei der Beantragung von Trägerübergreifenden Persönlichen Budgets. Jeder Reha Träger hat mit sich selbst zu tun, gemeinsame Gespräche finden kaum statt.

- Jetzt wieder Versuche gemeinsamer Kommunikation, schwieriger Weg. Zusammenarbeit der Sozialhilfe und der Pflegekassen ist meistens gut.

### **Thema: Abnabelungsprozess von jungen Menschen mit Behinderungen**

- 17 jähriger bekommt persönliches Budget wie schafft man Abnabelung von Eltern?
- Bilal Kir schlägt vor mit den Betroffenen alleine zu sprechen
- Es Gibt Elterninitiativen (Eltern Peers) die sich beim Abnabelungsprozess gegenseitig unterstützen.
- Schwierigkeiten gibt es oft wenn die Leistungsträger den Abnabelungsgedanken nicht befürworten. Dies begründen sie oft mit der Beistandspflicht
- Über EUTB Beratungsstelle das Gespräch mit den Eltern suchen...
- EUTB Beratungsstelle hat Aufgabe der Begleitung und Beratung
- Wertschätzung der Eltern ist wichtig.
- **Kindernetzwerk Berlin bietet ein Ablösungcoaching an**

### **Thema: Klageverfahren- Wie sieht das mit den Anwaltskosten aus?**

- Prozesskosten beantragen (einkommensabhängig)
- Wenn Dolmetscher vor dem Prozess beantragt werden, werden Kosten übernommen. Wenn zur Kommunikation notwendig, zahlt der Kostenträger,
- Da eine Behörde kommunizieren muss, muss sie auch den Dolmetscher bezahlen.

### **Thema: EUTB -kein Rechtsbeistand\_im klassischen Sinn**

- Moralische Unterstützung.
- Keine Bescheide formulieren, keine Rechtsbelehrung!
- Eher eine Vorfeldberatung zur Unterstützung der Selbstbestimmung

- Übernahme von Rechtsschutzversicherung bis 200€ für Beratung möglich

**Was ist toll an PB – warum soll man das PB beantragen.?**

- Bilal Kir, Selbstorganisation von Hilfen
- kein vorgefertigtes System in Anspruch nehmen
  
- Thalacker, trägt zur zukünftigen Veränderung von Wohnformen bei

Lösung von Herrn Grosch:

**„Mehr Betroffene mit einem Jurastudium!“**